

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 25

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 22. Dezember 1894.

N^o 25.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Mitgliede des Regierungsrates erledigte Stelle eines

Kantonsbaumeisters des Kantons Basel-Stadt

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Gesetzliche Besoldung 6000—8000 Fr. Bewerber wollen ihre Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen, **bis zum 12. Januar 1895 abends** dem unterzeichneten Département eingeben, bei dessen Sekretariat die Amtsordnung eingesehen resp. bezogen werden kann.

Basel, 18. Dezember 1894.

Baudepartement von Basel-Stadt.

Stelle-Ausschreibung.

Zur Fortführung eines neu erstellten Vermessungswerkes einer grösseren Stadtgemeinde der Ostschweiz wird für fixe Stellung ein tüchtiger

Konkordatsgeometer

gesucht.

Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre G 6507 zu richten an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Neubau des Gewerbemuseums in Aarau.

Ueber die Ausführung der **Glaserarbeit** wird Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Architekten Karl Moser, Villa Feer, von Donnerstag, den 13. Dezember, an einzusehen. Offerten sind geschlossen mit Aufschrift „Glaserarbeiten Gewerbemuseum“ bis 26. Dezember abends unterfertiger Behörde einzureichen.

Aarau, 12. Dezember 1894.

Die Bau-Direktion.

Die für den **Bau und Betrieb** von **Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss- und Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc. ferner **Bodenbelag- und Wandplatten** in den verschiedensten Farben und Mustern

liefert

THONWERK BIEBRICH,

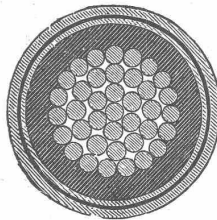
Akt.-Ges.,
Biebrich a/Rhein.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Wer Bedarf in **Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen, sätzen, Karren** u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik und Eisengiesserei** von
A. OEHLE & Cie. in AARAU.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Frostbeständigen

prima künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Cementstein- und Röhren-Fabrik

G. & A. Bangerter,

Lyss (Kt. Bern).

Cementsteine von 300/146/60; 250/120/60; 250/90/60 mm für gewöhnliches Mauerwerk

Cementsteine (gleiche Dimensionen wie oben) in **extra Qualität** für ganz sauberes, wetterbeständiges und trockenes Mauerwerk.

Portland-Cement-Röhren, runde und ovale, in den couranten Lichtweiten, mit **äusserst genau schliessenden Muffen** und **glatten, porenfreien Wandungen.**

Sicker-Röhren von 100, 150 und 200 mm Lichtweite. Neuestes, vervollkommenes Fabrikations-System.

Bögen, Anschluss-Stücke.

Telephon.

Lebensstellung

für

Bauführer.

Ein grosses Etablissement der Ostschweiz sucht zur Aufsicht über Bauten, welche teils von Dritten, teils in eigener Regie ausgeführt werden, einen durchaus selbständigen, schneidigen Bauführer.

Reflektanten belieben Lebenslauf, Ansprüche, sowie Referenzen bis spätestens 31. Dezember aufzugeben unter Chiffre C 6577 an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in Zürich.

Verlag v. E. Speidel,
Zürich-Oberstrass.

Soeben erschien:

Tetmajer, L., Prof. Ueber das Verhalten von Thomasstahlschienen im Betriebe.
8^o. 70 S. Fr. 2.50

Mitteilungen der eidg. Festigkeitsanstalt am eidg. Polytechnikum Zürich. Heft 7.
Tetmajer, L., Prof. Resultate spezieller Untersuchungen auf dem Gebiete der hydraulischen Bindemittel.
8^o. 215 S. Fr. 8.—

Parqueterie, Hobelwerk, Kistenfabrikation,
Dampfsäge, Holzhandlung en gros.

R. Gintzburger & Fils,

Romanshorn (Thurgau).

Filialen: Mühlhausen i./E., Bischofshofen u. Sonthofen.

Parquetriemen und Parquettafeln in allen vorkommenden Dessins
und in tadelloser Ausführung.

Pitchpine und Asphaltriemen.

Engl. Riemen in Tannen und Pitchpine in 1^a Qualität, herz- und
astrein, sowie in unserer übrigen bekannten Sortierung.

Krallentäfer, einfach und doppelt.

Thürverkleidungen, Kehlleisten in allen vorkommenden Profilen.

Bauholz nach Listen jeder Dimension und Länge.

Doppel-Dach- und Gypslatten in allen Dimensionen.

Stambretter in Tannen, Föhren, Buchen, Eichen etc. etc.

Stiegentritte in Eichen und Buchen, roh zugeschnitten u. ausgearbeitet.

Kisten, zugeschnitten und fertig nach aufgegebenen Dimensionen.

Rundholz, Stangen etc. etc.

Beste Collector - Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux**,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in **Zürich.**

Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien)
der zu errichtenden Bauten für die V. Gruppe
(Landwirtschaft).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung der für die Land-
wirtschaft bestimmten Bauten der fünften Gruppe zu bewerben wünschen, werden
benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei **H. A. Brémond**,
Special-Architekt, **Boulevard du théâtre 6**, morgens 10 bis 12 Uhr,
ab Donnerstag den 13. Dezember nächsthin, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor Donnerstag den 10. Januar 1895 der
Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag nachstehender Arbeiten (inkl. leihweise Liefe-
rung der Baumaterialien) für die Bauten der IV. Gruppe
(Maschinen und Elektrizität):

1. Zimmerwerk. 2. Zinkwerk. 3. Glaswerk.

Die Unternehmer, welche sich um diese Arbeiten zu bewerben wün-
schen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei
Herrn **Edw. W. Phelps**, Special-Architekt, **Chemin du Mail 22**, ab Freitag
den 7. Dezember d. J., morgens 10 bis 12 Uhr, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor dem 28. Dezbr., 12 Uhr morgens,
der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien)
des zu errichtenden Gebäudes für die I. Gruppe
(schöne Künste).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung des für die schönen
Künste bestimmten Gebäudes der ersten Gruppe zu bewerben wünschen, werden
benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei Herren
E. Reverdin & Paul Bouvier, Special-Architekten, **Boulevard du théâtre 4**,
morgens 11 bis 12 Uhr, ab Montag den 10. Dez. d. J., Einsicht nehmen können.

Es wird den Unternehmern zur Kenntnis gebracht, dass dieses Ge-
bäude in drei Losen submittiert und zugesprochen werden kann.

Die Bewerbungen müssen vor Samstag den 5. Jan. 1895, 12 Uhr mor-
gens, der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

== Cementröhrenformen == H. Kieser, Zürich.

NB. In den letzten Insertionen wurde irrtümlich gesetzt: Cement-
röhrenfabrik.

Pflastersteinbrüche Weesen

VON

Jacques Hoesli, Pflasterermeister Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflastermaterial: Blauer Alpenkalk,
Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom
an der Landesausstellung in Zürich. Haupt. Höhe.

Randsteine	Nr. I	12/25	cm,	19/21	cm.
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15	"	14/18	"
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13	"	14/16	"
Leichte Fahrbahn	Nr. Vb	9/11	"	14/16	"
Schalen und Hofräume	Nr. Va	10/12	"	11/14	"
Trottoirs	Nr. III	6/9	"	7/11	"

Ausschliessliches Pflastermaterial der Stadt **Zürich**; grössere
Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über
3000 m²; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscourant franco.

Vertretungen:

Winterthur: H. Streuli, Bauunternehmer.

Basel: J. Rapp-Uebelin, do.

Leistungsfähige Vertretungen in grössern Orten gesucht.

Günstiges Terrain und Gebäulichkeiten für industrielle Anlagen.

Nahe bei Zürich ist ein

für jede Art industrieller Unternehmungen

(vornehmlich für chemische oder verwandte Industrie) sich eignender, drei
Jucharten grosser, zusammenhängender, hart am See gelegener Lankomplex
mit darauf stehenden Fabrik- und Wohngebäulichkeiten (einschliesslich vor-
handenem Hochkamin) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur
fünf Kilometer von Zürich, am linken Ufer, ein Kilometer von der Eisen-
bahnstation entfernt.

Nähere Auskunft erteilt **J. C. Ganz**, Rechtsagent, **Bahnhofstr. 63**
in **Zürich.**

Schweizerisches Polytechnikum.

An der chemisch-technischen Abteilung der eidgen. polytechnischen
Schule in Zürich ist die Professur für mechanisch-technische und für
Baukonstruktionsfächer auf Beginn des nächsten Sommersemesters neu zu
besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen,
begleitet von einem „curriculum vitae“ nebst Zeugnissen und Ausweisen
über ihre bisherige Thätigkeit und Leistungen bis Ende dieses Monats
an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft
über die zu besetzende Lehrstelle erteilen wird.

Zürich, den 8. Dezember 1894.

Der Präsident
des schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

FRITZ MARTI WINTERTHUR.	DRAHTSEIL-BAHNEN	EXPORT.
	— System Otto. —	
	Ueber 600 Installationen im Betrieb. Prospekte & Devis franko.	

Elektrizitätswerk Wynau.

Die Lieferung und die Aufstellung der zum Wehrbau des Elektri-
citätswerkes Wynau erforderlichen Eisenkonstruktionen sollen vergeben
werden.

Hiezu gehören die eiserne Brücke, die Wehrschützen und die
Wehrböcke. Die Zeichnungen liegen vom 27. Dezember 1894 bis zum
16. Januar 1895 während der üblichen Geschäftsstunden auf dem Baubureau
in Ober-Wynau zur Einsichtnahme auf; daselbst sind auch die allgemeinen
und die besonderen Bedingungen, sowie der Verdingungsanschlag gegen
Entrichtung von 2 Fr. zu erhalten.

Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verdingungs-
anschlags mit der Aufschrift: «Angebot auf die Lieferung und die Auf-
stellung der Eisenkonstruktionen» versiegelt und portofrei bis zum 17. Ja-
nuar 1895 an das Baubureau in Ober-Wynau einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen.
Ober-Wynau, den 17. Dezember 1894.

Siemens & Halske,
Baubureau für die Centrale Wynau.